

NIEDERSCHRIFT

Nr. 01/2022

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 26. Januar 2022
in der Sporthalle in Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Jochen Bockstahler, Clemens Elsner, Reinhard Hamann, Jan Hug, Christine Kaltenbach, Annette Linder, Nicole Rieser, Barbara Schuler, Robert Stiefvater, Hansjörg Weis, Stefan Weis,

Beamte, Angestellte, usw. Markus Adam, Wencke Heß, Jörg Barth, Marina Stammberger

Jörg Barth als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt: Selma Beier, Beate Roser, Maria Wernet

Es fehlen unentschuldigt:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 12 Mitglieder (BM +11 GR) anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)
2. Bekanntgaben
3. Vorstellung der Planungen zum Bau einer Mensa für die Mittagsessenbetreuung an der Grundschule „Zweitälerland“
-Beschlussfassung-
Anlage 1
4. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
Anlage 2
5. Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 26.01.2022 zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

-/-

2. Bekanntgaben

BM Singler gibt folgende Sachstände bekannt:

1. Bei der Durchführung der Brandverhütungsschau 2021 wurden im Haus der Vereine folgende Mängel festgestellt:

Die Notbeleuchtung an den Notausgängen funktionierte nicht mehr.

Die Arbeiten wurden aus Sicherheitsgründen sofort an eine Fachfirma vergeben, die Kosten beliefen sich auf 2.615,62 €

Im Dachgeschoss fehlt ein zweiter Rettungsweg (Musikraum, Kirchenchor, Landjugend) Diesem Mangel kann abgeholfen werden in dem im hinteren Bereich eine Außentreppe (zweiter Fluchtweg) angebracht wird.

Die Kosten für die Notwendigen Arbeiten werden in den Haushalt 2022 eingestellt. Für die Umsetzungsfrist für den zweiten Rettungsweg gelten 6 Monate nach der Feststellung.

Solange die Fluchttreppe nicht angebracht ist gilt eine personelle Beschränkung von 15 Personen im Dachgeschoss.

Das Hauptamt der Gemeinde Gutach setzt die Einhaltung der Beschränkung von Personen im Dachgeschoss um.

Im Bereich des Bürgersaals sowie in der Turnhalle Gutach wurden kleinere Mängel festgestellt die sofort durch das Bauamt und den Hausmeistern behoben wurden.

2. Im Uferweg sowie auf dem Latschariplatz wurden insgesamt 3 Linden gesetzt, dies war die Ersatzpflanzung für die Gefällten Bäume.

3. Der Umbau Querbau der Grundschule Gutach wurde abgeschlossen. Die Kostenschätzung lag bei 762.563,86 € abgerechnet wurde die Baumaßnahme mit 575.094,06 €

4. Auf dem Friedhof in Gutach findet die erste Baumbestattung statt, der Anteil der Urnenbestattungen liegt bei 68 %

5. Nach Rücksprache mit dem Pächter der Wolfsgrubenhütte wird die sanierungsbedürftige Hütte 2022 von Grund auf saniert.

6. Auf dem Friedhof in Bleibach muss ein neuer Urnenkreis angelegt werden, im zweiten Urnenkreis ist nur noch eine Fläche frei.

7. Herr Dipl. –Ing. Thomas Ruf aus Freiburg hat eine Zusammenfassung der elektrischen Bahn der Firma Gütermann in Gutach im Breisgau (Betrieb von 1901 – 1967) geschrieben. Diesbezüglich wird noch nach Bildmaterial aus der Bevölkerung gesucht. Die Zusammenfassung kommt in unser neues Archiv.

8. Sobald das neue Archiv im Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt und eingerichtet ist, wird sich der ehemalige Hauptamtsleiter der Gemeinde Paul Jungblut um die Zusammenführung der 3 Archive kümmern.

Des Weiteren gibt BM Singler bekannt, dass für den Bereich des Standesamtes und des Bürgerbüros I und II eine Kassenprüfung stattgefunden hat. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es gab keine Beanstandungen. Der Gemeinderat wird hiermit darüber unterrichtet.

3. Vorstellung der Planungen zum Bau einer Mensa für die Mittagsessenbetreuung an der Grundschule „Zweitälerland“

-Beschlussfassung-

Anlage 1

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt hierzu Herrn Lars Wildbredt vom Architekturbüro Carré Planungsgesellschaft mbH. Er erteilt ihm das Wort.

Lars Wildbredt bedankt sich und zeigt den Gemeinderäten einen Vorentwurf. Die Kosten schätzt er auf rund 845.000 €. Dazu kommen rund 150.000 € für die Großküche mit Waschstraße und Bestuhlung.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat insgesamt 40.000 € für den Speisesaal zugesagt. Weitere Fördergelder sollen beantragt werden, sobald sie zur Verfügung stehen. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein. Fertiggestellt wird der Bau frühestens 2023.

Herr Wildbredt beschreibt den Standort zwischen Schule und Kindergarten. Der Bau ist pavillonartig mit überkragendem Flachdach auf dem kleineren, seitlichen Hof östlich der Schule geplant und damit zwischen der Schule und dem Kindergarten St. Michael. Der Bau wird mit einem gewissen Abstand neben die Schule gesetzt, damit alle Räume Licht bekommen. Ein Verbindungsgang führt in die bestehende Küche im Schulgebäude. Im Verbindungsgang werden eine barrierefreie Unisex-Toilette und ein Putzraum untergebracht.

Der Schulhof wird nicht ganz überbaut. Ungefähr 150 m² bleiben. Ebenso groß wird der Speisesaal sein. Der soll eine flexible Einrichtung erhalten, damit er auch anderweitig genutzt werden kann.

Der Bau erhält eine umlaufende Glasfassade in Pfosten-Riegel-Konstruktion damit erhält man viel Licht. Über eine Rampe wird er barrierefrei zugänglich sein. Das Dach wird begrünt. Ob die PV-Anlage auf der Mensa installiert wird, die deutlich niedriger ist als das Schulgebäude, oder auf der Schule selbst, sollen Fachleute klären. Zum Schulhof hin gibt es eine überdachte Terrasse mit Stufen.

Nach hinten hin entsteht unter der umlaufenden Terrasse Stauraum, der über eine Treppe erschlossen wird. Dort können Spielgeräte untergebracht werden. In der Küche wird nicht gekocht. Wie jetzt schon in der Gutacher Unterkirche, liefert ein Caterer das Essen, das an einer Theke ausgegeben wird.

Herr Wildbredt geht davon aus, dass der Raum trotz der Glasfassaden wegen des auskragenden Dachs im Sommer nicht überhitzt. Im Übrigen wird die Mensa wie das gesamte Schulgebäude an das neue Heiz-und-Kühl-System angeschlossen werden.

GR´tin Linder möchte wissen, ob gleichzeitig eine Dachbegrünung und eine PV – Anlage möglich ist.

Herr Wildbredt bejaht die Frage.

GR Stiefvater lobte den tollen gelungenen Entwurf.

GR Stefan Weis will wissen, ob der Schulhof für alle Schüler nach dem Umbau noch reicht.

Herr Wildbredt sagt, dass der Platz theoretisch ausreichen wird. Im vorderen Bereich steht ebenfalls noch Platz zur Verfügung.

GR Stefan Weis erfragt die Kostensteigerung der Baumaßnahme.

Diese Frage kann man aktuell noch nicht beantworten erwidert BM Singler.

GR Hamann findet die Planung durchdacht und sinnvoll. Er ist der Meinung, dass man diese Investition tätigen sollte.

Da man bei der Schule im Wort steht sollte das Projekt zügig angegangen werden, sagt GR Stiefvater.

GR Hamann möchte noch den Zeitplan wissen und ob man jetzt schon 1.0 Mio € in den Haushalt einstellen soll.

Herr Wildbredt schätzt die Fertigstellung der Entwurfsplanung auf Mitte Mai 2022.

GR´tin Schuler ist der Ansicht, dass man im Jahr 2022 noch keine vollen Kosten veranschlagen sollte.

BM Singler ergänzt, dass die Umsetzung dann im Jahr 2023 erfolgen sollte. Er bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat befürwortete das Projekt einstimmig und beauftragte die Bauverwaltung, den Bauantrag zu stellen. Die Mittel werden in den Haushalt eingestellt. Fördergelder sollen in entsprechender Höhe beantragt und dann abgerufen werden.

**4. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
Anlage 2**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 4 und berichtet über die erhaltenen Spenden nach dem Spendenbericht 2021. Er bittet den Gemeinderat um Beschlussfassung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden aus dem Jahr 2021.

5. Anfragen aus dem Gemeinderat

GR Hamann berichtet, dass der letzte Besichtigungstermin des im Bau befindlichen Feuerwehrhauses mit den Fraktionssprechern am vergangenen Montag war. Er fragt, ob es möglich wäre, diese Vor-Ort-Termine in kürzeren Abständen, also monatlich durchzuführen.

BM Singler bejahte dies und sagte, dass das zukünftig so umgesetzt werden kann.

GR'tin Schuler möchte den Bearbeitungsstand und Behandlung der bereits vor der Gemeinderatssitzung im November 2021 eingereichten schriftlichen Anträge, von denen Antrag 1 „Sachstandsbericht Neukonzeption der Radwege inkl. sicherer Schulwege“ und Antrag 2 „Sachstandsbericht neues Verkehrskonzept im Bereich der Grundschule ZweiTälerLand und dem Kindergarten St. Michael“ bis dato noch nicht im Gemeinderat behandelt wurden.

Herr Barth antwortet, dass man mit einem Verkehrsplaner, dem Büro Pfaff aus Freiburg bereits Kontakt aufgenommen hat. Ein Auftrag zur Untersuchung der Möglichkeit zur Schaffung eines Radweges entlang der Landstraße und Alternativrouten unter verkehrsrechtlichen Vorgaben wurde in Auftrag gegeben. Mit der Rechnungsamtsleiterin Marina Stammberger wurde schon kurz über die Beantragung von Fördergeldern gesprochen – hier muss man sehen, welche Fördermöglichkeiten sich konkret bieten. Bezüglich der anderen Radwegabschnitte konnte aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens in der Gemeindeverwaltung noch nichts Konkretes auf den Weg gebracht werden.

Herr Adam geht auf die Situation an der Schule ein. Die Parkplätze direkt vor der Schule werden nicht mehr genutzt. Gegenüber wurde eine Parkverbotszone und entlang der Kirchstraße eine Schnellparkzone eingerichtet. Dadurch wurde die Verkehrssituation schon deutlich übersichtlicher und sicherer, allerdings halten sich nicht alle Eltern an die vorgegebenen Parkzonen, wenn sie ihre Kinder zur Schule bringen bzw. abholen.

GR'tin Schuler betrachtet die Anfragen damit als beantwortet, appelliert an die Eltern, sich an Parkzonen an der Grundschule zu halten und bittet die Gemeinde, die Neukonzeption der Radwege inkl. sicherer Schulwege zeitnah weiter voranzutreiben und den Gemeinderat über die Fortschritte zu informieren.

GR'tin Kaltenbach möchte wissen, bis wann der Haushalt 2022 beraten werden kann.

Frau Stammberger antwortet, dass die Situation im Moment schwierig ist. Sie ist aber dabei den Haushalt 2022 auf den Weg zu bringen.

GR Stiefvater fragt, ob es einen verpflichtenden Termin hierfür gibt.

BM Singler sagt, dass er mit dem Landrat gesprochen habe. Eine Terminpflicht gibt es noch nicht. Allerdings könnte es auch März oder April 2022 werden. Handlungsdruck ist auf jeden Fall gegeben.

GR Hug erfragt die Möglichkeit für die Erstwähler ein Forum zu schaffen.

BM Singler erteilt dem Wunsch eine Absage. Unter Pandemiebedingungen wird es zunehmend schwierig und schlichtweg personalbedingt nicht mehr leistbar.

GR'tin Schuler erkennt Probleme beim Busparkplatz in Bleibach. Viele Parkplätze seien belegt.

Herr Adam ist das Problem bekannt. Bus und Bahn seien schon involviert. Gespräche mit der SBG sind am Laufen.

GR'tin Schuler möchte wissen, ob man die privaten Anlieger verpflichten kann, dort nicht zu parken.

BM Singler stellt sich das schwierig vor. Da es hier kein Kontrollmechanismus gibt. Er sichert aber zu, dies im Blick zu behalten.

GR'tin Linder hat festgestellt, dass dort Parkverbotsschilder stehen. Das Parkverbot gilt in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

BM Singler sagt, dass die Beschilderung noch für den Schienenersatzverkehr gedacht war. Die Regelung sollte auf Wunsch vom Landkreis noch beibehalten werden.

GR'tin Schuler ist auch noch aufgefallen, dass der ½ Stunden Takt der Breisgau S Bahn nicht eingehalten werden kann.

GR Hamman meint, dass das Parkplatzproblem beim Bahnhof Bleibach dauerhaft bleiben wird.

Herr Adam ergänzt, dass 5 Parkplätze beim Bahnhof in Bleibach dazu kommen werden.

GR'tin Linder möchte wissen, ob es in Bezug auf das neue ÖPNV Konzept schon etwas Neues gibt.

BM Singler sagt, dass im Moment nichts Neues bekannt ist. Das Konzept wurde aber öffentlich gemacht. Unsere Eingaben wurden weitergegeben.

GR'tin Linder möchte wissen, ob der Einzugstermin zum 1. Mai beim neuen Feuerwehrrätehaus noch steht.

Herr Adam bejaht die Frage.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung um 21.20 Uhr

Vorsitzender, Datum:

.....

Singler, Bürgermeister

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Hamann

Protokollführer/in, Datum:

.....

Jörg Barth

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....

GR'tin Schuler